

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

P r o t o k o l l
des Gemeinderates vom 26.02.2026
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Marko Simon

Stellv. Bürgermeister

Frau Andrea Grams

Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Schenk

Mitglieder

Herr Rainer Aumann
Herr Ingolf Fehse
Herr Denny Hitzeroth
Herr Thomas Kindel
Herr Dr. Michael Krause
Herr Christian Luckau
Herr Karsten Rauche
Frau Claudia Schmidt
Herr Stefan Schweigel
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Fred Truczynski
Herr Tobias Voigt
Frau Marianne Wilz
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Hartmann
Herr Lars Ohle
Herr Dennie Pagel
Herr Maximilian Tischer

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Frau Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 16 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Frank Winter ist digital zugeschaltet.

Gäste: 4 Einwohner
5 Feuerwehrkameraden
Herr Höfs - Presse

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

BM Simon nimmt den TOP 14 – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des B-Planes „Feuerwehr Hohenwarthe“ in der OT Hohenwarthe von der Tagesordnung.

Die CDU-Fraktion stellt ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauvorhabens „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Hohenwarthe“.

Die Tagesordnung verändert sich dementsprechend.

Ja-Stimmen: 16

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Da keine Anfragen vorliegen, wird die Tagesordnungspunkt gleich wieder geschlossen.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2025/öffentlicher Teil
--------------	---

Folgender Hinweis von Herrn Schweigel wird noch im TOP 10 hinzugefügt:

Herr Schweigel weist nochmals daraufhin, dass es im nach §2 BauGB gewählten Verfahren nicht zulässig ist, Zuwegungen außerhalb der Bebauungsplangrenzen zu planen. Der im Bauausschuss diskutierte Vorschlag zum Vorhabens- und Erschließungsplan (§12 BauGB) würde dies jedoch zulassen.

Die Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2025 / öffentlicher Teil wird beschlossen.

Ja-Stimmen: 15 Stimmenenthaltungen: 1

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

Weiterhin erläutert Herr Simon den Ablauf des Sachverhaltes. Zwischen BM und Herrn Tischer gab es ein Telefonat, in dem Herr Tischer darum bat, noch an der Sitzung (hybrid) teilnehmen zu können. Herr Tischer hat Herrn Simon die Entscheidung der Gemeinderatsvorsit-

zenden mitgeteilt. Herr Simon hat auf die Ladungsfrist 05.02.26 verwiesen und die Entscheidung der Gemeinderatsvorsitzenden akzeptiert.

Der Sachverhalt soll jetzt durch die Kommunalaufsicht geprüft.

Herr Simon hat dann Widerspruch für die stattgefundene Gemeinderatssitzung am 10.02.2026 eingelegt und dies der Gemeinderatsvorsitzenden mitgeteilt.

Herr Truczynski ist der Ansicht, dass auf Grund der Nichtzulassung des Herrn Tischer an der Sitzung sich Konsequenzen ergeben müssen.

Frau Schenk erklärt, dass die Bitte von Herrn Tischer hybrid an der Sitzung teilnehmen zu können zuerst im Sitzungsdienst erfolgt ist. Der Sitzungsdienst hat diese Information an Frau Schenk weitergeleitet. (Freitag, den 06.02.2026) Frau Schenk hat daraufhin dem Sitzungsdienst mitgeteilt, dass die Anfrage zu spät kam und dies Herr Tischer mitzuteilen ist. Eine direkte Kommunikation zwischen Herrn Tischer und Frau Schenk hat es nicht gegeben. Die Kommunalaufsicht hat eine Stellungnahme zu diesem Sachverhalt von Frau Schenk gefordert und diese wurde abgegeben.

Herr Luckau bemängelt, dass der Bürgermeister in diesem Sachverhalt nicht eingegriffen hat.

Frau Schmidt erklärt, dass hier ein Fehler gemacht wurde und wir diesen Fehler mit der Wiederholung der Sitzung bereinigen. Sie empfiehlt weiterhin die Hauptsatzung dahingehend nochmals zu verändern.

Herr Truczynski kündigt an, dass zur nächsten Gemeinderatssitzung Anträge seitens der BfB Fraktion bezüglich der Änderung der Hauptsatzung, insbesondere die Teilnahmen an alle Ratssitzungen in Hybrid stellen wird.

Neuwahl Gemeindeführer/Stellvertreter

Der Gemeindeführer tritt aus privaten Gründen vorzeitig zum 01.06.2026 von seiner Funktion zurück. Daraufhin wurde eine Ausschreibung zur Neuwahl vorbereitet.

Die Aushänge wurden in allen Feuerwehrgerätehäusern ausgehängt.

Fördermittelbescheid

Der Fördermittelbescheid zur energetischen Sanierung des Jugendclubs Möser ist eingegangen.

Die Maßnahmen Sanierung Sportlerheim Schermen und Jugendclub Möser stehen prioritär in beiden Ortschaften auf der Liste der Umsetzung des Sondervermögens.

Zur nächsten HA/FA + GR-Sitzung sollen Beschlüsse gefasst werden, damit die Maßnahmen zügig umgesetzt werden können.

Maßnahmen im Sondervermögen sind während der vorübergehenden Haushaltsführung zulässig. Die Finanzierung ist abgesichert.

Ein komplette Prioritätenliste liegt noch nicht vor, da noch nicht alle Ortschaften getagt haben. Diese soll schnellstmöglich vorgelegt werden.

Für den Fördermittelbescheid Digitalisierung muss eine Beschlussvorlage erarbeitet werden.

TOP 6	Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung Tageseinrichtung "Gänseblümchen" in Hohenwarthe des Trägers DRK Regionalverband Magdeburg – Jerichower Land e. V Vorlage: BV/2026/002
--------------	---

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen für die Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für die Tageseinrichtung "Gänseblümchen" in Hohenwarthe zwischen dem Landkreis Jerichower Land als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und DRK Regionalverband Magdeburg–Jerichower Land e.V. als Träger der Einrichtung zu erteilen.

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 4 Befangen: -

TOP 7	Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung Tageseinrichtung "Hort" in Möser der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2026/004
--------------	--

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen für die Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für die Tageseinrichtung "Hort" in Möser zwischen dem Landkreis Jerichower Land als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und der Gemeinde Möser als Träger der Einrichtung zu erteilen.

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 4 Befangen: -

TOP 8	Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung Tageseinrichtung "Regenbogen" in Körbelitz Träger Gemeinde Möser Vorlage: BV/2026/005
--------------	---

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen für die Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für die Tageseinrichtung "Regenbogen" in Körbelitz zwischen dem Landkreis Jerichower Land als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und der Gemeinde Möser als Träger der Einrichtung zu erteilen.

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 4 Befangen: -

TOP 9	Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung Tageseinrichtung "MS Piratenclub" Träger Gemeinde Möser Vorlage: BV/2026/008
--------------	--

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen für die Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für die Tageseinrichtung "MS Piratenclub" in Möser zwischen dem Landkreis Jerichower Land als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und der Gemeinde Möser als Träger der Einrichtung zu erteilen.

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 4 Befangen: -

TOP 10	Wahl einer Schiedsperson für die Amtsperiode 2026-2030 Vorlage: BV/2026/019/1
---------------	--

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 45 KVG LSA in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Schiedsstellen und Schlichtungsgesetz (SchStG) Frau Silke Dey dem zuständigen Amtsgericht Burg zur Bestellung als Schiedsperson vorzuschlagen.

Der Gemeinderat beschließt zugleich, die Beschlussvorlage mit der Beschlussnummer BV/2025/065/1 aufzuheben. Mit diesem Beschluss wird die bisherige Entscheidungsgrundlage formal außer Kraft gesetzt.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - Befangen: -

TOP 11	Änderung der Ausschussbesetzung der AfD-Fraktion für den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2026/018
---------------	---

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 47 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die neue Zusammensetzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 1 Befangen: -

TOP 12	Annahme einer Geldspende Vorlage: BV/2026/007
---------------	--

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt die Annahme einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 2.500,00 € für Baumpflanzungen in der Ortschaft Möser.

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 3 Befangen: -

TOP 13	Bevollmächtigung zur Auftragsvergabe für die Umsetzung des 3. Bauabschnittes des Projekts "Sanierung Außenanlagen der Grundschule Möser" Vorlage: BV/2026/014
---------------	--

BM Simon weist daraufhin, dass die Mittel aus dem Bereich Sondervermögen Landesarm kommen.

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung einer Vollmacht an den Bürgermeister, zur Beauftragung der notwendigen Planungs- und Bauleistungen im Rahmen der Umsetzung des 3. Bauabschnittes der Maßnahme „Sanierung Außenanlagen der Grundschule Möser“. Die Finanzierung erfolgt über bewilligte Mittel aus dem Sondervermögen des Infrastrukturfonds in Höhe von 150.000,00 €.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - Befangen: -

TOP 14	Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Bauvorhabens „Neubau des FFW Gerätehauses Hohenwarthe am Standort Am Sportplatz Hohenwarthe“ Vorlage: BV/2026/015
---------------	--

Herr Winter verliest den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Durchführung des Bauvorhabens „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Hohenwarthe“.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach eigenen Mitteln zu prüfen und hierzu eine Bauvoranfrage gemäß § 74 BauO LSA bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde für den im FNP ausgewiesenen Standort einzureichen.

Die Bauvoranfrage hat neben der Prüfung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen insbesondere Aussagen zu naturschutz- und forstrechtlichen Belangen, sowie verkehrsrechtliche Belange zum An- und Abfahren, sich kreuzenden Verkehrswegen zu umfassen und eine Kurzbeschreibung des Vorhabens (insbesondere Anzahl der Stell- und Parkplätze sowie Lage und Ausgestaltung der vorgesehenen Ausfahrt) zu enthalten.

Zusätzlich zur Bauvoranfrage wird die Verwaltung beauftragt ein Standortmonitoring (auch nicht gemeindeeigene Grundstücke) in der Ortschaft Hohenwarthe durchzuführen und das Ergebnis dem Gemeinderat mitzuteilen.

Herr Schweigel äußert seine Bedenken zu diesem Antrag. Eine Bauvoranfrage kann erst dann gestellt werden, wenn ein entsprechendes Bauprojekt vorliegt. Weiterhin wird dann geprüft, ob ein B-Plan vorliegt oder eine Bebaubarkeit nach § 34 BauGB. Dies ist hier jedoch nicht der Fall.

Herr Schweigel empfiehlt, dass die Verwaltung Gespräche mit dem Bauordnungsamt des LK JL führt, um dort schnellstmöglich ein Bauverfahren einleiten zu können. Es gibt die Möglichkeiten, dies nach dem einfachen Verfahren nach § 13a Bau GB oder nach § 34 Bau GB zu machen.

BM Simon erklärt, dass für die Erstellung einer Zeichnung ein Planungsbüro erforderlich ist, da dies ohne Eigenmittel nicht durchführbar ist.

Eine Standortanalyse kann ebenfalls nicht ohne Planungsbüro erfolgen.

Herr Schweigel empfiehlt die Aufstellung eines B-Planes zu beantragen.

Herr Rauche stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Abstimmung der Beschlussvorlage mit dem o.g. Änderungsantrag.

Der Antrag wurde mit 15 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung angenommen.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zum eingegangenen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage der CDU-Fraktion.

Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag zum Bauvorhaben „Neubau FFW-Gerätehaus Hohenwarthe.“

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Stimmenenthaltungen: 1

Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Durchführung des Bauvorhabens „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Hohenwarthe“.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach eigenen Mitteln zu prüfen und hierzu eine Bauvoranfrage gemäß § 74 BauO LSA bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde für den im FNP ausgewiesenen Standort einzureichen.

Die Bauvoranfrage hat neben der Prüfung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen insbesondere Aussagen zu naturschutz- und forstrechtlichen Belangen, sowie verkehrsrechtliche Belange zum An- und Abfahren, sich kreuzenden Verkehrswegen zu umfassen und eine Kurzbeschreibung des Vorhabens (insbesondere Anzahl der Stell- und Parkplätze sowie Lage und Ausgestaltung der vorgesehenen Ausfahrt) zu enthalten.

Zusätzlich zur Bauvoranfrage wird die Verwaltung beauftragt ein Standortmonitoring (auch nicht gemeindeeigene Grundstücke) in der Ortschaft Hohenwarthe durchzuführen und das Ergebnis dem Gemeinderat mitzuteilen.

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 2 Befangen: -

TOP 15	Ergänzung zum Beschluss 008/2024 - Beschaffung eines MTF für die Ortsfeuerwehr Hohenwarthe Vorlage: BV/2026/017
---------------	--

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister, den Auftrag zur Beschaffung des MTF für die Ortsfeuerwehr Hohenwarthe nach Durchführung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens und nach Vorliegen der Vergabevorschläge der Vergabestelle zu erteilen.

Der Gemeinderat ist über die Auftragsvergabe entsprechend zu unterrichten.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: - Befangen: -

TOP 16	Interfraktioneller Antrag - Digitalisierungsprojekte aus dem Sondervermögen Vorlage: AN/2026/020
---------------	---

BM Simon informiert, dass die Verwaltung im Vorfeld schon zwei Anträge zu den Digitalisierungsprojekten aus dem Sondervermögen gestellt hat.

Die erste Fördersumme beläuft sich auf 140.000,00 EUR für die Umsetzung des Projektes „Einführung eines digitalen Antragsraums sowie die Implementierung der ELO ECM Suite als Dokumentenmanagement“. Dies beinhaltet den Kauf von Lizenzen DMS ELO für die gesamte Verwaltung, die Pilotprojekte Digitalisierung der Aufgabenbereiche Personalwesen und Vollstreckung, die Einführung eines digitalen Antragsraums und die Schnittstellen zu Fachverfahren.

Die zweite Fördersumme beläuft sich auf 64.500,00 EUR für die Umsetzung des Projektes „Digitale Ratsarbeit im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten“. Dies beinhaltet im Gemeinderat die Installation einer ortsfesten, professionellen Ton- und Kameraanlage zur dauerhaften Nutzung im Sitzungssaal, die Beschaffung einer mobilen technischen Lösung (Übertragungstechnik), die flexibel in verschiedenen Sitzungsräumen eingesetzt werden kann.

Weiterhin beinhaltet dies die digitale Infrastruktur mit Schaffung und Ausbau von Accesspoints für ein stabiles und leistungsfähiges WLAN in den Sitzungsräumen der Ortschaftsräte, Endgeräte und Darstellungstechnik, die Ausstattung der Rats- und Ortschaftsratsmitglieder mit neuen iPads zur digitalen Sitzungsarbeit und Rats-E-mails und die Anschaffung von Bildschirmen zur Darstellung der online zugeschalteten Gremiumsmitglieder während der Sitzung.

BM Simon bittet darum, den Interfraktionellen Antrag zurückzuziehen.

Die Fraktionen ziehen den Antrag zurück.

BM Simon bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung, die in der Kürze der Zeit die Anträge gestellt haben.

TOP 17	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

Herr Aumann informiert über die Arbeit der AG „Lärmschutz“. Es wurde festgestellt, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung nicht den Erfolg erzielt. Momentan beschäftigt man sich mit der Thematisierung von Lärmschutzwänden.

TOP 18	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Hitzeroth informiert, dass es nach Aussagen des Landkreises ein umfassendes Radverkehrskonzept geben soll. Hier soll jede Gemeinde mit einbezogen.

Daraufhin regt Herr Hitzeroth an, dass hier das Thema von der Gemeinde betreut werden sollte und dies in die AG Tourismus eingebracht wird.

Herr Simon erklärt, dass hierzu ein Planungsbüro vom Landkreis beauftragt wird, das im gesamten Landkreis die Radwegestruktur aufnimmt. Zur Auftaktveranstaltung war eine Mitarbeiterin der Gemeinde vor Ort.

Herr Schweigel spricht seinen Dank an Frau Reschke für die Präsentation der Gebührenkalkulation Elternbeiträge im Kultur- und Sozialausschuss aus. Weiterhin bemängelt Herr Schweigel, dass der Elternrat nicht zur nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses eingeladen wurde.

Im Anschluss fragt Herr Schweigel, warum in der Grundschule Baumfällungen stattgefunden haben.

BM Simon erklärt, dass es sich hierbei um die Maßnahme Bolzplatz der Sekundarschule handelt, hier war das Wurzelwerk eingewachsen. Die Maßnahme war im Zuge des Sporthallenbaus geplant.

Herr Dr. Trantzschele erklärt, dass in der Vorberatung des Kultur- und Sozialausschusses dem Elternrat und den einzelnen Kuratorien die Verfahrensweise eröffnet werden soll, wie sich im anstehenden Änderungsverfahren die Kostenbeitragsatzung gestalten werden.

Zur nächsten Sitzung soll von der Verwaltung ein überarbeitetes Zahlenwerk vorliegen.

BM Simon informiert, dass zu dem Thema der Kostenbeitragsberechnung ein Gespräch mit der Stadt Möckern geführt wurde. Hier müssen die Bereiche Kita, Krippe und Hort nochmals betrachtet werden, um festzustellen, wo sich der Elternbeiträge einpegeln sollen. Es besteht nach wie vor noch Klärungsbedarf.

Herr Rauche erinnert nochmals an den Rudolf-Breitscheid-Weg 14 b, hier müssen einige Steine erneuert bzw. befestigt werden.

Herr Winter ist der Ansicht, dass die Anschaffung eines Mähroboters nicht in die Förderlinien zum Sondervermögen passt.

Weiterhin weist darauf hin, dass man die Fördermittelbescheide nicht auf der Internetseite der Gemeinde Möser einsehen kann.

Herr Winter berichtet, dass ein Anwohner einen Termin im Einwohnermeldeamt hatte und dieser nicht wahrgenommen werden konnte, da die zuständige Mitarbeiterin nicht Vorort war.

Der Sachverhalt wird von der Verwaltung geprüft und geklärt.

Herr Winter stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass wir nochmals zu dem TOP 14 zurückgehen, da hier die Gesamtbeschlussvorlage noch nicht beschlossen wurde.

Der Antrag wurde mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

Im Anschluss wurde der TOP 14 noch einmal aufgerufen und die Gesamtbeschlussvorlage beschlossen.

TOP 19	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Frau Schenk schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Eva-Maria Schenk
Vorsitzende des Gemeinderates

Protokollantin

Möser, den 26.03.2026